

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB5/369/2012 vom 11. Juni 2012
Gremium	Sitzungstermin
Bau- und Umweltausschuss	27.06.2012

Vorstellung der Ausbauplanung der Verbindung Am Rheindamm/Vor den Höfen in Langst-Kierst

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Verwaltung zu beauftragen mit der im Ausschuss vorgestellten Ausbauvariante für den Verbindungsweg zwischen Am Rheindamm und Vor den Höfen eine Bürgeranhörung durchzuführen und die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung im Bau- und Umweltausschuss wieder vorzustellen.

Alternativen:

Verzicht auf die Herstellung des Ausbaus des Verbindungsweges zum Deich und Beibehaltung des jetzigen Zustandes.

Sachverhalt:

Im Zuge der Deichsanierung von Ilverich bzw. von Langst-Kierst bis zur Stadtgrenze Krefeld wurde parallel zum Deich auch ein mittlerweile schon stark frequentierter Rad-/Fußweg angelegt. Dieser hat mehrere notwendige und gut ausgebaute Anbindungen an das umgebende Wegenetz. Lediglich im Bereich „Vor den Höfen“ gibt es bis heute nur einen Trampelpfad zur Straße „Am Rheindamm“. Mittlerweile hat sich die Situation im Freizeitverkehr und auch im Anliegerverkehr derart geändert, dass es dringend geboten erscheint, die im Bebauungsplan 91 vorgesehene Verkehrsverbindung erstmalig herzustellen.

Die im Bebauungsplan festgelegte Verkehrsfläche weist eine Breite von rd. 5,50 m auf. Diese Fläche soll auf gesamter Länge von etwa 85,0 m in einer Breite von rd. 4,50 bzw. 4,00 m asphaltiert werden. Die verbleibende Restfläche soll mit wasserdurchlässigem Pflaster die Versickerung von Niederschlagswasser aber auch eine Überfahrbarkeit gewährleisten.

Die unterschiedlich breit asphaltierten Straßenabschnitte ergeben sich aus der geplanten Einbahnstraßenrichtung in einem Teilbereich. Die Grundstücke der Straße „Am Rheindamm“ - parallel zum Deich- sollen nur über die Straße „Am Oberbach“ wie bisher anfahrbar sein und können aber in Richtung „Vor den Höfen“ über die neue Verkehrsfläche abfahren. Daher wird der 40 m lange Straßenabschnitt vom Deich bis zum Haus Am Rheindamm 19 mit 4,00 m asphaltierter Breite als Einbahnstraße ausgewiesen. Der restliche Streckenabschnitt bis „Vor den Höfen“ wird wegen der vorhandenen Zufahrtmöglichkeiten im Gegenverkehr mit 4,50 m breiter Asphaltfläche

ausgewiesen.

Die Ausbaulänge beträgt rd. 85,0 m, die Ausbaubreite folgt mit 5,50 m den Vorgaben des Bebauungsplanes und wird in einen 4,50 bzw. 4,00 m breiten Asphaltstreifen und einen anliegenden gepflasterten Randstreifen aufgeteilt. Die geschätzten Kosten für den geplanten Ausbau betragen ca. 40.000 €.

Die in diesem Fall sehr komplizierte Frage nach der Beitragsfähigkeit kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eindeutig beantwortet werden. Dazu wird in der Sitzung berichtet.

Die Ausbauplanung wird von der Verwaltung in der Ausschusssitzung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Herstellungskosten Fahrbahn incl. befestigtem Versickerungsstreifen ca. 40.000 €.

In Vertretung

gez.

Dr. Just Gérard
Technischer Beigeordneter

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Lageplan Ausbauplanung Verbindungsweg Am Rheindamm/Vor den Höfen

Anlage 2: Bebauungsplan 91 (Ausschnitt)